

Erledigt

Mojave oder Catalina

Beitrag von „FOAD“ vom 3. März 2020, 15:03

Hallo zusammen

Ich habe mich länger nicht mit der Materie beschäftigt, da ich zeitlich nicht dazu kam.

Nun wird es aber Zeit mein OS auf den aktuellen Stand zu bringen.

Als ich mich das erste mal hier gemeldet habe wurde mir kompetent und freundlich geholfen. Daher melde ich mich hier im Forum bevor ich anfangen.

Hardware von 2013:

Motherboard: GIGABYTE GA-Z87X-UD5H, Intel Z87

CPU: Intel Core i7-4770 3.4Ghz

Grafikkarte: MSI, GeForce GTX 760, 2.0GB GDDR5

RAM: Corsair Vengeance LP 16GB (2x8GB)

Catalina sollte möglich sein. Oder?

Meine Frage: Soll ich mittels OZMOSIS auf

Mojave oder doch direkt auf Catalina updaten?

Welche Methode ist für Catalina am besten/einfachsten für mich?

Bereits jetzt Danke für eure Antworten.

FOAD

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2020, 15:22

Installiere 10.15 und benutze OpenCore oder Clover dazu.

Beitrag von „FOAD“ vom 3. März 2020, 15:41

Um OpenCore selbst zu erstellen fühle ich mich nicht in der Lage! Gibtes hier ev. ein fertiges UEFI?

Clover muss ich mir mal genauer anschauen.

Danke

Beitrag von „nobby“ vom 3. März 2020, 15:56

Moin 😊

Also auf meiner Hardware (die fast identisch ist) läuft Catalina ohne Probleme !

LG nobby

Beitrag von „Aluveitie“ vom 3. März 2020, 15:59

Für OpenCore gibts sehr gute Guides

<https://khronokernel-2.gitbook...ore-vanilla-desktop-guide> ist ein guter Startpunkt mit einer Schritt für Schritt Anleitung.

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2020, 16:02

Läuft bei ihm auch, nur will er sich die Arbeit nicht machen, lieber eine fertige EFI als mal selbst sich mit der Materie zu befassen, dann würde er dabei auch was lernen und wenn mal Fehler entstehen sie auch selber lösen können.

Beitrag von „FOAD“ vom 3. März 2020, 16:21

Ich weis auf was Du hinaus willst. Kann deine Begründung auch nachvollziehen.

Und ja ich möchte mich nicht mehr Tagelang damit beschäftigen. Da bei mit der Stellenwert seit 2013 nicht mehr der gleiche ist sondern ich meine Zeit lieber mit meinem Kind verbringe.

Ich denke von daher wird der Weg über Clover für mich der richtige sein (immer noch besser als tx86)

Danke für den Link @[Aluveitie](#)

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2020, 16:25

tx86 benutzt auch Clover, die Logik habe ich jetzt nicht verstanden.

So schwer zu verstehen ist OpenCore nicht, immer hin gibt es dafür auch ein Configurator der

dir hilft.

Beitrag von „FOAD“ vom 3. März 2020, 16:37

So wie ich das in Erinnerung habe gibt es schon einen Unterschied ob ich selbst Clover nutze oder auf Uni und Multibeast setze (was ich eig nicht will). Ich lasse mich aber gerne eines Besseren belehren. Daher Frage ich ja auch bevor ich starte.

Ok wenn OpenCore so einfach ist kann ich das an einem Abend selbst ohne Vorkenntnisse erledigen? Kann ich mir irgendwie nicht vorstellen aber wie gesagt daher frage ich ja.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 3. März 2020, 18:10

[FOAD](#) Ich habe bei 0 angefangen und bin mit OpenCore gestartet. Ich würde den Configurator aussen vor lassen und einfach dem Guide folgen, damit ging das eigentlich ganz gut. Gab noch ein Paar kleine Probleme, aber mit Hilfe des Forums hier konnte ich die lösen. Clover habe ich nur kurz angeschaut aber keine so klare Anleitung und Dokumentation wie bei OpenCore gefunden.

Ich wollte einfach besser verstehen was ich da konfiguriere und wieso - das Hilft später auch beim Probleme lösen.

Beitrag von „FOAD“ vom 3. März 2020, 21:44

Danke für deinen Input.

Vom Configurator wird ja auch in der Anleitung abgeraten.

Ich werde mir dies in den nächsten Tagen genauer anschauen. Eine Lösung wie OpenCore wäre mir auch am liebsten. Aber wie gesagt habe ich ziemlichen Respekt davor.

Beitrag von „FOAD“ vom 22. März 2020, 15:07

Da ich aufgrund der aktuellen Lage Home Office machen werde für die nächst Zeit, habe ich mir nun Zeit genommen und mit dem erstellen von OpenCore begonnen.

Jedoch stehe ich irgendwie an. Das ganze ist mir doch noch zu fremd.

Ich probiere gerade die config.plist zu erstellen. Mir ist der Beginn schon nicht klar. Wann und wie müssen die SSDTs von .dsl in .aml erstellt werden?

Da ich nun doch sehr dringend auf den PC angewiesen bin um von zu Hause aus arbeiten zu können wäre ich um euere Hilfe sehr dankbar.

Ich möchte eigentlich bei OSX bleiben und wirklich nur als Notlösung auf eine Windows 10 Installation zurückgreifen müssen!

Beitrag von „user232“ vom 22. März 2020, 15:40

Mir hatte dazu [OC-EFI-Maker](#) geholfen

Beitrag von „FOAD“ vom 22. März 2020, 19:35

Danke für den Link.

Habe mir das Tool mal angeschaut, finde ich doch fast zu einfach gehalten. In der Anleitung muss auf so vieles geachtet werden und hier soll mit ein paar Klicks alles richtig konfiguriert

sein? Wird ja auch vor solchen Tools gewarnt! Speziell vor OpenCore Configurator von mackie100, wie sind die Erfahrungen hier mit solchen Tools?

Beitrag von „user232“ vom 23. März 2020, 05:55

Für die config.plist würde ich dann wie oben schon genannt [diese Anleitung](#) nehmen. Ein guter Plist-Editor ist bei der Konfiguration von Vorteil. Ich hatte anfangs dazu Xcode genutzt, mittlerweile Plist Editor aus dem Appstore.